



Abb.: Mit den SkoolPads stehen sowohl Tablets als auch komplette Windows-PCs zur Verfügung.

## SKOOLPADS – SINNVOLLER EINSATZ IM UNTERRICHT?

Kurz vor Schuljahresende bekam unsere Schule, die GMS Thalmässing, die Möglichkeit, Funktionalität und Einsatzszenarien der neuen SkoolPads 2in1 der Firma Skool zu testen. Ohne theoretischen Input stellten wir die Geräte unseren beiden achten Klassen ins Zimmer. Schon nach kurzer Zeit war die Neugierde geweckt und die Schüler begannen mit einem ganz praktischen Test.

VON KATHRIN LIFKA UND ELKE MODER

Das SkoolPad ist mehr als ein Laptop. Sein Display kann von der Tastatur getrennt und wie ein Tablet benutzt werden. Da das SkoolPad 2in1 über ein Windows 8.1 Betriebssystem verfügt, kann zudem jede gängige Software eines „normalen“ Windows PCs Verwendung finden. Zwei USB-Anschlüsse, eine HDMI-Buchse und ein microSD-Cardslot sind vorhanden. Ein CD/DVD-Laufwerk gibt es nicht. Somit muss Lernsoftware über das Internet (WLAN), USB-Stick oder eine externe Festplatte installiert werden. Unserer Meinung nach wird sich das aber in Zukunft ohnehin so durchsetzen.

Da sowohl das Tablet als auch das Keyboard mit einem Akku versehen sind, kann eine Laufzeit von bis zu elf Stunden erreicht werden – lang genug für einen ganzen Schultag. Größe und Gewicht sind auch für Grundschüler leicht zu stemmen. Mit dem Tragegriff kann das SkoolPad 2in1 überallhin sicher transportiert werden – sowohl innerhalb des Schulhauses als auch im Freien (Waldbegehung, Außenklassenzimmer). Es erfüllt seinen Zweck mal als Tablet oder mal als PC, den man wie gewohnt mit der Tastatur verwendet, um zum Beispiel schneller Texte eintippen zu können.

### UNTERRICHTSSZENARIEN

Das sind die technischen Hintergründe, die uns als Erstes aufgefallen sind und die uns wichtig erscheinen. Aber sobald man als Lehrkraft so ein Gerät in den Händen hält, fängt man unweigerlich an zu überlegen: Wie könnte ein sinnvoller Einsatz im Unterricht aussehen? Trotz der nur kurzen Zeit, die wir das SkoolPad 2in1 testen konnten, können wir uns bereits einen gewinnbringenden Einsatz im Unterricht vorstellen. Am didaktisch richtigen Ort eingesetzt eröffnet es Möglichkeiten, die über die eines normalen Tablets hinausgehen.

Die klassische Verwendung wäre zum Beispiel, im Internet zu recherchieren, Tutorials auf Youtube anzuschauen oder Learning Apps auszuführen. Mit der Standard-Software des SkoolPads 2in1 können aber bereits Videos gedreht, Fotos gemacht und bearbeitet werden. Im Englischunterricht können zum Beispiel Dialoge von Schülern aufgenommen und angehört werden. Auch kann man das SkoolPad 2in1 mit in den Fachunterricht PCB (Fächerverbund Physik-Chemie-Biologie in Bayern) nehmen und als ergänzendes Element zu den fachspezifischen Arbeitsweisen einsetzen. Konkret würde das so aussehen: Schüler bauen zum Beispiel einen Stromkreis und



können anschließend mithilfe spezieller Internetseiten und Apps diesen noch einmal vertiefend studieren.

## UNABHÄNGIGKEIT

Was uns im Test gefiel, ist zum einen die gute Tastatur, zum anderen das „komplette“ Betriebssystem, das doch mehr zulässt als abgespeckte Tablet-Systeme. Die gesamte Textverarbeitung mit Office, das Erstellen von Excel-Tabellen und PowerPoint-Folien oder auch das Üben mit Lernsoftware können ortsunabhängig geschehen.

Dort, wo die Schüler recherchieren, können sie ihre Ergebnisse gleich multimedial weiterverarbeiten. Vor allem in der bei uns üblichen „Eigenen Lernzeit“ (Lernziele werden hier in individuellem Tempo in einer flexiblen Lernumgebung erarbeitet) sind die Schüler nicht mehr auf den PC-Raum angewiesen. In Kleingruppen oder

auch alleine können sie sich zurückziehen, beraten und arbeiten – ohne andere zu stören oder gestört zu werden. Tastschreibübungen können in völliger Konzentration und Ruhe stattfinden. Bei größeren Gruppenarbeiten kann die Recherche einfacher im Internet und in der Bücherei erfolgen.

Unser Schulkonzept basiert unter anderem darauf, dass Schüler in allen Jahrgangsstufen verschiedene Methoden erlernen und diese kontinuierlich in allen Unterrichtsfächern einsetzen. PowerPoint-Präsentationen oder Mind-Maps sind hier nur zwei wichtige mediale Darstellungsformen, die die Schüler ab der 5. und 6. Jahrgangsstufe anwenden und mithilfe derer sie ihre Ergebnisse vorstellen können. Das SkoolPad 2in1 könnte hierbei eine gute Hilfe sein. Die Schüler erstellen in der „Eigenen Lernzeit“ in Gruppenarbeit oder einzeln ihre Präsentationen und sind weder auf einen Computerraum noch auf fest installierte PCs in den Klassenzimmern angewiesen.

## FAZIT

In der Zeit, in der wir die SkoolPads 2in1 testen konnten, stellten wir fest, dass es viele Möglichkeiten gibt, diese sinnvoll und passend ins schulische Konzept einzubinden. Schüler drücken das ganz anders aus:

Theresa: „Cooles Teil!“

Lukas: „Man könnte sich daran gewöhnen ...“

Niklas: „Die Bedienung ist super einfach, leider hängt das Trackpad ab und an.“

Simon: „Mit der Tastatur kann man viel praktischer arbeiten, aber man kann es auch als Tablet verwenden.“

Berat: „Läuft fehlerfrei und liegt gut in der Hand!“

Uli: „Nicht schlecht – die Tastatur ist sehr gut und der Touch reagiert gut!“

Arno: „Praktisch, weil man es so und so verwenden kann – aber die Tastatur ist wichtig, wenn man viel eingeben muss.“